

Ist das nur bei uns so??

Beitrag von „Paulchen“ vom 7. Juli 2006 15:45

Irgendwie habe ich den Eindruck, dass bei uns nach Pfingsten schon die Ferien eingeleitet wurden. Erst die Feiertage, dann Pfingsten, dann mündliches Abi, dann Bundesjugendspiele, dann Sommerkonzert, dann Fußballturnier ...

Ständig fällt aus irgendeinem Grund der Unterricht ganz oder teilweise (weil nur ein Teil der Klasse anwesend ist) aus. Zudem wurden dann noch die Bücher zurückgegeben und für das nächste Jahr neu ausgegeben.

Da braucht man sich nicht mehr zu wundern, wenn die Schüler fragen: "Wie ... wir machen noch Unterricht? . Wir dachten, wir könnten was spielen" ... Spielen?? Wochenlang??

Wie ist das denn bei euch??

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 7. Juli 2006 15:53

Bei mir war es auch so. In den letzten Wochen vor den Ferien fehlte ständig ein großer Teil, weil Ballettprobe(??) war, dieses oder jenes. Ich habe aber den Unterricht weitergemacht und nur in der letzten Stunde vor den Ferien, wo ich die Kurse auch abgegeben habe, haben wir was anderes gemacht. Aber die erstaunt-empört-bettelnden Fragen kamen auch immer wieder ...

Beitrag von „Mareni“ vom 7. Juli 2006 16:12

Dito....

ich unterrichte zwar nur 9 Stunden/Woche, eine 3. Klasse hat bei mir aber nur donnerstags Englisch, dann eine Doppelstunde. Diese fiel die letzten 4 Wochen aus wegen Feiertag, Sozialer Tag, Bundesjugendspiele usw.. Und nächste Woche ist Projektwoche.

Ich wurde da eh spontan eingesetzt nachdem die Lehrerin das ganze Halbjahr fehlt und am Anfang auch schon 2 Monate kein Englisch war. Was die Schüler bislang können kann man sich denken.

Von daher wird bei mir auch in den letzten beiden Wochen Unterricht gemacht, nehm da den

Ruf der bösen Vertretung gern an 😎

Beitrag von „Nell“ vom 7. Juli 2006 16:46

Ich finde, das ging eigentlich nach Ostern schon los! Und nicht nur aufgrund freier Tage oder Unterrichtsausfall.

"Wie? Wir schreiben noch 2 Klassenarbeiten in Geografie?" -> Bis dahin hatten wir nur die 2 im ersten Halbjahr. *kopfschüttel*

"Können wir nicht einfach Geografie ausfallen lassen? Passiert doch eh nichts Wichtiges mehr!" -> Das war Anfang Mai.

"Wir arbeiten noch im Sprachbuch? Warum das denn noch?" -> Wir hatten gerade mal etwas mehr als die Hälfte der Themen behandelt.

Abgesehen von diesen tollen Schüler-Fragen haben sich viele Schüler (besonders die 6.Klässler nach den Gutachten und den Zusagen der zukünftigen Oberschulen) einfach nicht mehr geistig am Unterricht beteiligt. Die geschriebenen Zettelchen während des Unterrichts nahmen stark zu, der Lautstärke-Pegel wurde größer. (Und das über alle Fächer hinweg, liegt also nicht unbedingt an meinem Unterricht.)

Außerdem wurden die Schüler auf ihren Stühlen immer hibbeliger und in den Hofpausen stürmischer.

Naja... und die Temperaturen taten in letzter Zeit ihr übriges... Und durch das Hitzenfrei hatten die Schüler natürlich auch Ferien-Gefühle.

Beitrag von „D371“ vom 7. Juli 2006 16:47

Bei uns sind ja inzwischen Ferien, aber die Wochen davor waren für "richtigen" regelmäßigen Unterricht auch nicht mehr zu nutzen. Von einer Klasse konnte ich mich gar nicht verabschieden, weil ich in der letzten Stunde dort keine Ahnung hatte, dass alle weiteren Stunden dort ausfallen würden. Und der Siebtklässler, der mir in der drittletzten Stunde vor den Ferien schon halb auf dem WEG nach draußen mitteilte, sie hätten einen Fussball und wir könnten deswegen ja spielen gehen war reichlich fassungslos, als ich davon nicht so begeistert war wie er...

Aber nach den Ferien sind natürlich alle wieder hochmotiviert, insofern... 😁

Beitrag von „Jassy“ vom 7. Juli 2006 17:04

Und in der Zeit bis zu den Ferien fällt die Hälfte wegen Hitzefrei aus! 😞

Beitrag von „Paulchen“ vom 7. Juli 2006 18:54

Hitzefrei gab es bei uns gott sei dank nur 2 mal bisher ... naechste Woche ist Projektwoche, Ausflugstag und Zeugnisausgabe -- das Jahr ist wohl gelaufen ...

Beitrag von „MrsX“ vom 7. Juli 2006 22:38

Also die letzten 4 Wochen habe ich kaum noch unterrichten können vor lauter anderem Quatsch. Das nervt langsam echt!!!

Ich habe zum Glück wirklich gut Gas gegeben in den Monaten davor, so dass ich meinen Lehrplan abgearbeitet habe, aber das kann doch eigentlich nicht sein? Ich hätte so gerne in Mathe noch etwas wiederholt und in Englisch die zusätzlichen Storys gelesen, aber das kann ich jetzt knicken, da ich die Bücher abgegeben habe. Vielleicht mache ich noch einige Kopien, aber wirklich motiviert sind meine Schüler auch nicht mehr.

Jetzt, eine Woche vor dem Zeugnis, stört mich das auch nicht mehr. Viel schlimmer finde ich die Tatsache, dass das jetzt echt schon seit Wochen so geht - da wird sehr wertvolle Zeit verplempert. Eigentlich haben wir nicht 6, sondern 10 Wochen Sommerferien. 3 Wochen davor geht nichts mehr und die 1. Woche sollen wir uns wieder "finden" - der Chef gibt da auch noch gar keine Bücher aus.

10 Wochen - da verlernen meine Schüler echt sauviel, das geht eigentlich gar nicht!!!!

LG!

Beitrag von „Kelle“ vom 8. Juli 2006 11:55

Bei uns in Hessen gibt es nächste Woche Ferien, und viele Klassen waren diese Woche noch "entsetzt", dass ich meinen Unterricht weitermachte, [obwohl ich sagen muss, dass ich schon gemütlicher vorging als zu normalen Zeiten] - bei mir gibt es auch erst nächste Woche in der letzten Stunde Sonderprogramm.

Und wie ihr schon sagtet, die Tatsache, dass viele schon ihre Bücher abgegeben haben, macht die Arbeit nicht gerade einfacher - in Englisch umgehe ich diesen Engpass, indem ich die Lektüre auf's Schuljahresende verlege, aber in meinen anderen beiden Fächern wird das schon eng... ... und wenn dann erst mal die Noten bekannt gegeben wurden, ist endgültig die Luft raus. 

Beitrag von „juna“ vom 8. Juli 2006 13:41

In Bayern sind erst ab August Ferien, seit Mitte Mai kann ich aber kaum Unterricht machen: als LAA bin ich nur drei Tage in der Woche in der Schule, vor den Pfingstferien sind durch Kommunionausflug, Solidaritätsmarsch, Waldjugendspiele, ... schon mal zwei Wochen lang mein Unterricht ausgefallen. Nach den Pfingsferien hatten wir schon Wandertag, Sportfest, Klassenausflug, Theatertag (und fünf "normale" Schultage mit Hitzefrei). Zwischendurch mal Orientierungsarbeiten, und da wundert sich dann mein Rektor, warum die (in Mathe) so schlecht in meiner Klasse ausfallen. Kein Wunder, wenn ich normaler Lehrer wäre, hätte ich ja immerhin an Dienstagen und Donnerstagen den Stoff weiter machen können!

Beitrag von „Engelchen“ vom 8. Juli 2006 14:49

Ich muss auch seit letzter Woche jede Stunde neu diskutieren und Kompromisse eingehen! Die Schüler wollen einfach nichts mehr machen. Auf der einen Seite kann ich es ja verstehen (3. Stock, knapp 40 Grad im Saal aber kein Hitzefrei) auf der anderen Seite muss der Stoff ja irgendwie geschafft werden.....also im Moment nervt es schon ganz schön! Und vor allem kann ich die Motzerei nicht verstehen wenn dann kommt: "wir waren aber die letzten 3 Stunden auch draußen und haben gespielt.....ja, hallo? Dann können wir ja jetzt mal wieder 45 min was schaffen!

Waaaaaaa, ist im Moment echt schlimm..... 